

Kurzanleitung
Anschluss und Inbetriebnahme

UFT 930
Deutsch



You will find an English version of this document at www.kathrein.com

KATHREIN

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	3
2	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	3
2.1	Symbolerklärung und Signalwörter	3
2.2	Sicherheitshinweise	5
2.3	Allgemeine Hinweise	7
2.4	Abkürzungen und Fachbegriffe	8
3	Lieferumfang	9
4	Bedienelemente und Anschlüsse	10
4.1	Vorderseite	10
4.2	Rückseite	11
4.3	Fernbedienung	12
5	Batterien in die Fernbedienung einlegen	14
6	Gerät anschließen	14
6.1	Voraussetzungen	14
6.2	Aufstellort wählen	15
6.3	Antennenkabel anschließen	16
6.4	TV-Gerät anschließen	16
7	Erstinbetriebnahme	17
7.1	Fernbedienung	17
7.2	Erstinbetriebnahme durchführen	18
8	Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)	22
9	Fehlerbehebung	23
10	Reinigung	26
11	Entsorgung	26
12	Urheberrecht und Lizenzbedingungen	27

1 Zu dieser Anleitung

Diese Kurzanleitung beschreibt, wie Sie den Receiver schnell und einfach an die gebräuchlichsten TV-Geräte und DVB-T/T2-Antennen anschließen und in Betrieb nehmen. Außerdem beschreibt die Anleitung die Tasten der Fernbedienung sowie deren Funktionen.

Alle darüber hinaus gehenden Informationen finden Sie in der ausführlichen Gebrauchsanleitung auf www.kathrein.com.

► www.kathrein.com ► SAT ► [Produktübersicht](#) ► [Receiver](#) (siehe QR-Code)

⇒ Auf der Produktseite Ihres Receiver-Modells stehen die Anleitungen zum Download zur Verfügung.



2 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

2.1 Symbolerklärung und Signalwörter

Symbole

	allgemeines Warnsymbol
	Gefahr von Sachschäden

Signalwörter

Warnung	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risiko-grad, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
Vorsicht	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigem Risiko-grad, die eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
Achtung	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung, die einen Sachschaden zur Folge haben kann.
Tip	Das Signalwort bezeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
1, 2, 3...n	Handlungsschritte mit fester Reihenfolge
⇒	Ergebnis eines Handlungsschrittes
✓	Bedingung für die Ausführung eines Handlungsschrittes
•	Aufzählung/Listeneintrag
--	Aufzählung/Listeneintrag 2. Ebene
OK	Tasten der Fernbedienung oder Elemente im Receiver-Menü

Darstellung von Handlungsschritten

Die Handlungsschritte in dieser Anleitung sind in der Kurz- oder Langform verfasst.

Kurzform

Schritt 1 ▶ Schritt 2 ▶ Schritt 3 ▶...

Beispiel: *Menü ▶ Systemeinstellung ▶ AV-Einstellungen ▶ Aktive Antenne 5 V*

Langform

1. Schritt 1
2. Schritt 2
3. Schritt 3
4. ...

- Beispiel:
1. *Menü* drücken.
 2. *Systemeinstellung* wählen.
 3. *AV-Einstellungen* wählen.
 4. ...

2.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Gerät nicht öffnen.
- ▶ Darauf achten, dass z. B. Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.
- ▶ Reparaturen am Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen lassen.
- ▶ Darauf achten, dass das Netzkabel nicht beschädigt wird.
- ▶ Geräte mit beschädigtem Netzkabel vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).
- ▶ Geräte mit beschädigtem Netzkabel vor Wiederinbetriebnahme durch einen Fachmann reparieren lassen.

Lebensgefahr beim Betrieb in unsachgemäßen Umgebungsbedingungen oder durch unsachgemäße Reinigung!

Feuchtigkeit im Gerät kann zu einem Stromschlag oder zur Brandgefahr durch Funkenbildung führen.

- ▶ Gerät und Netzteil nur in Innenräumen verwenden.
- ▶ Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser schützen.
- ▶ Gerät nicht in Feuchträumen betreiben.
- ▶ Gerät nur in gemäßigttem, nicht tropischem Klima verwenden.
- ▶ Keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände auf das Gerät stellen.
- ▶ Den Netzstecker vor der Reinigung aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Nur die Oberfläche reinigen.
- ▶ Ein trockenes Tuch zur Reinigung verwenden.



WARNUNG

Lebensgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit Batterien!

Batterien können bei unsachgemäßem Umgang beschädigt werden und explodieren. Beschädigte Batterien setzen stark ätzende Stoffe frei oder können explosive Gemische bilden.



- ▶ Batterien nicht unzulässiger Erwärmung, Sonneneinstrahlung oder Feuer aussetzen.
 - ▶ Sicherheitshinweise auf den Batterien beachten.
 - ▶ Batterien nur durch identische oder gleichwertige Typen ersetzen.
-



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden am Gerät durch:

Unzulässige Netzspannung!

- ▶ Gerät nur mit der zulässigen Netzspannung betreiben. Diese ist auf der Geräterückseite oder auf dem Netzteil angegeben.
-

Falsch geerdete Antennenanlage!

- ▶ Antennenanlage vorschriftsmäßig erden oder an den Potenzialausgleich anschließen.
 - ▶ EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften beachten.
-

Überhitzung!

- ▶ Lüftungsschlitze und den Lüfter des Gerätes nicht verdecken/blockieren, z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken, Kleidung oder Vorhänge.
 - ▶ Keine Gegenstände auf das Gerät stellen.
 - ▶ Keine offenen Flammen, z. B. Kerzen, auf das Gerät stellen.
 - ▶ Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
-

Längere Abwesenheit oder Gewitter!

- ▶ Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter mit dem *Ein-/Aus*-Schalter ausschalten.
 - ▶ Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, um das Gerät vollständig vom Stromnetz zu trennen.
 - ▶ Andere Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind, vom Stromnetz trennen.
-

Falsch angeschlossenes Gerät!

- ▶ Gerät so anschließen, wie in der mitgelieferten Anleitung beschrieben ist.
-



ACHTUNG

Gefahr von Datenverlust und Software-Beschädigung durch Trennung des Gerätes vom Stromnetz!

- ▶ Gerät immer mit der Stand-by-Taste der Fernbedienung in den Stand-by-Betrieb schalten, bevor das Gerät vom Stromnetz getrennt wird.
 - ⇒ Geänderte und neue Daten werden gespeichert.
-

2.3

Allgemeine Hinweise

Auswirkungen der Abwärme des Geräts

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Obwohl die Erwärmung des Gerätes im zulässigen Bereich liegt, können sich empfindliche Möbeloberflächen und Furniere durch lange andauernde Wärmeeinwirkung verfärben.

Die Gerätefüße können auf behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen.

- ▶ Gerät auf eine feste, geeignete und ebene Unterlage stellen, um Farbveränderungen zu vermeiden.

Rückversand/Originalverpackung

Receiver sind aufgrund der Bauart stoßempfindlich und nur durch die Originalverpackung ausreichend geschützt. Bei unsachgemäßem Versand erlischt der Garantie-/Gewährleistungsanspruch für den Receiver.

- ▶ Die Originalverpackung für den eventuellen Rückversand aufbewahren.

Updates

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen durchzuführen. Sollte es eine neue Software für Ihren Receiver geben, die Auswirkungen auf die Anleitung hat (z. B. die Änderung von Menüs und/oder Funktionen), werden wir, falls wir dies für erforderlich halten, eine neue Anleitung zum Download unter www.kathrein.com zur Verfügung stellen.

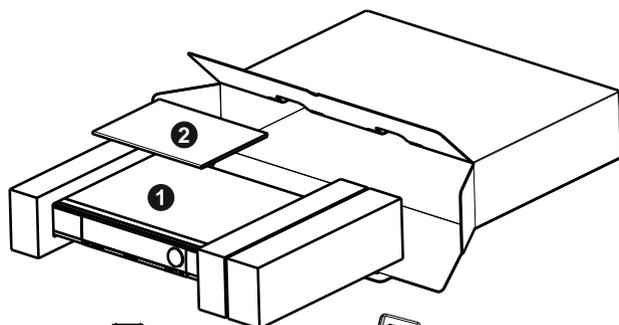
- ▶ Die Grundeinstellungen des Receivers während der Erstinbetriebnahme notieren, um bei Bedarf auf diese zurückgreifen zu können.

Tipp Bewahren Sie die Anleitung für später auftretende Fragen sorgfältig auf und geben Sie diese beim Verkauf des Gerätes an den nächsten Besitzer weiter.

2.4 Abkürzungen und Fachbegriffe

- EPG** Der EPG (*Electronic Programme Guide*) ist ein elektronischer Programmzeitschrift, die der Receiver am TV-Gerät anzeigt.
- HbbTV** Mit HbbTV (*Hybrid broadcast broadband TV*) können – neben dem Videotext – weitere Zusatzinformationen der Programmanbieter angezeigt werden. Diese Informationen können sowohl über das TV-Signal als auch über das Internet empfangen werden.
- HDMI** HDMI (*High Definition Multimedia Interface*) ist eine digitale Schnittstelle für Bild und Ton.
- Live-Betrieb** Im sog. *Live-Betrieb* zeigt das TV-Gerät eine zurzeit laufende Sendung an. Andere Betriebsart ist die Wiedergabe von Inhalten aus dem Internet, z. B. HbbTV.
- Pay-TV** Englische Bezeichnung für *Bezahlfernsehen*. Für den Empfang von Pay-TV-Programmen muss mit dem Pay-TV-Anbieter ein kostenpflichtiger Vertrag abgeschlossen werden.
- S/PDIF** S/PDIF (*Sony/Philips Digital Interface Format*) ist eine digitale Schnittstelle für die elektrische oder optische Übertragung digitaler Audiosignale, wie z. B. Dolby Digital AC-3.
- GMT** GMT (*Greenwich Mean Time, mittlere Greenwich-Zeit*) ist die mittlere Sonnenzeit bezogen auf den Nullmeridian, der durch den Londoner Stadtteil Greenwich verläuft. Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) entspricht GMT+1:00, die im Sommer geltende Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) entspricht GMT+2:00.

3 Lieferumfang



- ❶ Receiver UFT 930
- ❷ Kurzanleitung
- ❸ Fernbedienung
- ❹ HDMI-Kabel
- ❺ Netzteil
- ❻ 2 Batterien AAA 1,5 V



❸



❹



❺



❻

Das mitgelieferte Zubehör kann von der Abbildung abweichen.

Abb. 1: Lieferumfang (mit Verpackung)

4 Bedienelemente und Anschlüsse

4.1 Vorderseite



Abb. 2: Vorderseite

① **USB 2.0-Anschluss**

Anschluss für externe USB-Speichermedien

② **Stand-by-Taste**

schaltet zwischen Betrieb und Stand-by um

4.2 Rückseite



Abb. 3: Rückseite

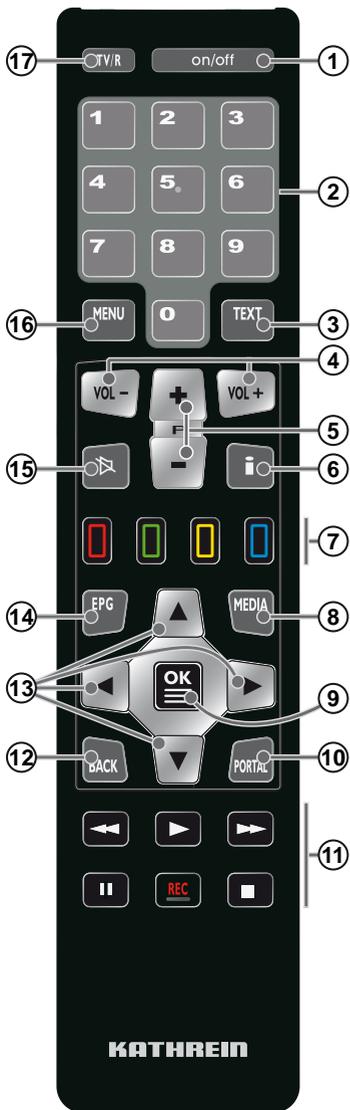
① ANT IN Anschluss DVB-T/T2-Antenne	⑥ Ethernet-Anschluss Netzwerk-Anschluss
② <i>keine Funktion</i>	⑦ USB 2.0-Anschluss Anschluss für externe USB-Speichermédien
③ S/PDIF-Ausgang optischer digitaler Audioausgang	⑧ Ein-/Aus-Schalter ^{a)} schaltet das Gerät ein und aus
④ AV OUT Audio- und Videoausgang	⑨ Anschluss Spannungsversorgung (12 V)
⑤ HDMI-Anschluss Anschluss TV-Gerät	—

^{a)} Es findet keine komplette Trennung vom Stromnetz statt (siehe *Längere Abwesenheit oder Gewitter!*, S. 6).

4.3 Fernbedienung

Tipp

- Nachstehend sind die Grundfunktionen der Fernbedienung zum Anzeigen des laufenden TV-Programms beschrieben (Live-Betrieb). Weitere Informationen zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie in der ausführlichen Gebrauchsanleitung des Receivers unter www.kathrein.com.
- Viele Tasten haben eine oder mehrere kontextabhängige Funktionen, die am unteren Rand der Bedienoberfläche oder am oberen oder unteren Rand des Hauptmenüs beschrieben sind.
- Schalten Sie den Receiver bei kürzeren Pausen mit der Fernbedienung in den Stand-by, um den Stromverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.
- Trennen Sie den Receiver bei längerer Abwesenheit von der Netzspannung, um mögliche Schäden durch Überspannung (Blitzschlag) zu vermeiden. Mit einer schaltbaren Steckdosenleiste können Sie dies bequem auch für den Fernseher und weitere Geräte durchführen.



-
- ① Ein / Stand-by
-
- ② Zifferntasten
-
- ③ Videotext anzeigen
-
- ④ Lautstärke lauter (**Vol+**) und leiser (**Vol-**)
-
- ⑤ Programm umschalten
-
- ⑥ Programminformationen anzeigen
-
- ⑦ kontextabhängige Funktionen im Live-TV/-Radio, EPG
-
- ⑧ ohne Funktion
-
- ⑨
- Programmliste öffnen
 - Menüs öffnen
 - Eingabe bestätigen
-
- ⑩ ohne Funktion
-
- ⑪
- Steuerung der Wiedergabefunktionen innerhalb der HbbTV-Anwendungen¹⁾ (siehe Gebrauchsanleitung)
-
- Nur **REC**; Funktion wird per Software-update zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt und setzt Zubehör voraus²⁾
-
-
-
- ⑫ Schritt zurück in Menüs und Einblendungen
-
- ⑬
- Einstellungen ändern
 - in Menüs navigieren
- Einstellungen ändern
 - in Menüs navigieren
-
- ⑭ EPG anzeigen
-
- ⑮ Ton stumm schalten
-
- ⑯ Menü anzeigen
-
- ⑰ zwischen TV- und Radiowiedergabe³⁾ umschalten
-

¹⁾ Einige HbbTV-Funktionen erfordern eine Internet-Verbindung.

²⁾ Funktion erfordert eine optionale externe Festplatte; siehe 8, S. 22

³⁾ In Deutschland werden über DVB-T/T2 aktuell keine Radio-Sender übertragen.

5 Batterien in die Fernbedienung einlegen

1. Den Deckel der Fernbedienung abnehmen. Dazu auf die Stelle ② drücken und den Deckel ① nach hinten abziehen ③ (Abb. 4).
2. Die mitgelieferten Batterien ④ in das Batteriefach ⑤ einlegen. Dabei auf die richtige Polung achten (im Boden des Batteriefachs markiert).
3. Den Deckel aufsetzen und nach vorne bis zum Anschlag schieben.

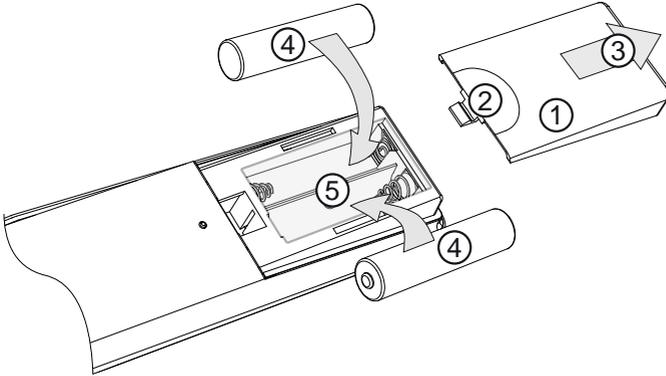


Abb. 4: Batterien in die Fernbedienung einlegen (Prinzipdarstellung)

6 Gerät anschließen

6.1 Voraussetzungen

Diese Kurzanleitung beschreibt das Anschließen und Inbetriebnehmen vom UFT 930.

Weitere Informationen finden Sie in der ausführlichen Gebrauchsanleitung des Receivers unter www.kathrein.com. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler.

DVB-T/T2-Fernsehen wurde entwickelt, um bei ausreichendem Signal überall ein gutes Fernsehbild empfangen zu können.

- Dazu den Receiver entweder an Ihre herkömmliche Einzel- oder Gemeinschaftsantenne anschließen, von der Sie alle VHF-/UHF-Signale erhalten, oder eine für DVB-T/T2 entwickelte Antenne verwenden, z. B. BZD 30 von Kathrein für Direktempfang im Wohnbereich oder BZD 40 für den Außenbereich.

In Betonbauten kann es zu Empfangsproblemen kommen, wenn nur eine Zimmerantenne im Inneren des Hauses verwendet wird.



Sofern Sie eine aktive Antenne, d. h., eine Antenne mit Vorverstärker einsetzen oder einsetzen müssen, gibt es die Möglichkeit, diese Antenne über den Antenneneingang des Receivers mit Spannung zu versorgen.

- ▶ Eine Antenne verwenden, die auf eine Versorgungsspannung von 5 Volt abgestimmt ist, z. B. BZD 30 von Kathrein.

Die Standardeinstellung im Untermenü **Aktive Antenne 5 V** im Receiver steht auf **Aus**, damit keine Schäden auftreten können.

Um eine aktive Antenne mit Spannung zu versorgen:

1. Zu **Menü** ▶ **Systemeinstellung** ▶ **AV-Einstellungen** ▶ **Aktive Antenne 5 V** gehen.
2. Im Untermenü **Aktive Antenne 5 V**  drücken.
⇒ Ein Drop-down-Menü öffnet sich.
3.   drücken, um die Einstellung **An** zu wählen.
4.  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
⇒ Die aktive Antenne wird über den Antenneneingang des Receivers mit Spannung versorgt.

6.2 Aufstellort wählen



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Aufstellung!

Folgende Hinweise beachten, um Sachschäden am Gerät zu vermeiden:

- ▶ Mindestens diesen Freiraum um das Gerät einhalten: 10 cm oberhalb, 5 cm dahinter, 2 cm seitlich.
- ▶ Das Gerät nicht in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung installieren.
- ▶ Das Gerät nicht in der Nähe der Heizung aufstellen.
- ▶ Das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- ▶ Gerät in der Nähe einer gut zugänglichen Steckdose aufstellen, um das Gerät jederzeit vom Stromnetz trennen zu können.
- ▶ Keine schweren Gegenstände auf den Receiver stellen, wie z. B. Fernseher.

6.3 Antennenkabel anschließen

- ✓ Es steht ein ausreichend langes Antennenkabel mit IEC-Steckern zur Verfügung.
- ▶ Das IEC-Antennenkabel ① der Antenne ② an die IEC-Buchse **ANT IN** des Receivers anschließen (Abb. 5).

6.4 TV-Gerät anschließen

1. Den HDMI-Anschluss des Receivers und das TV-Gerät ③ mit dem mitgelieferten HDMI-Kabel ④ verbinden (Abb. 5).
2. Die Erstinbetriebnahme gemäß Kapitel 7 durchführen.

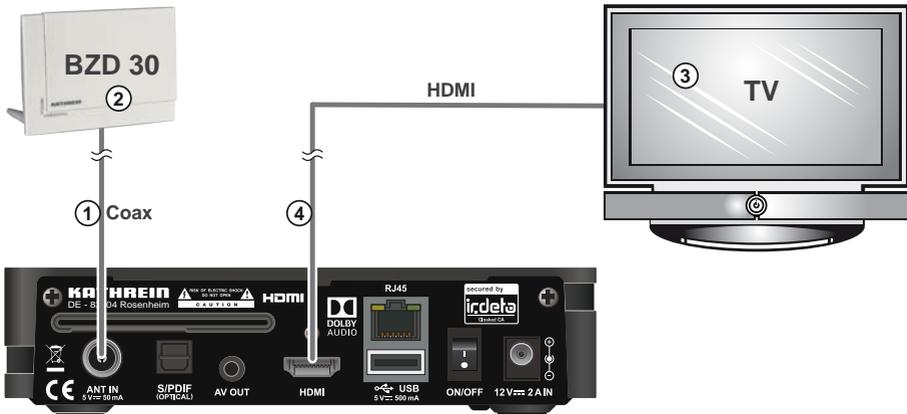


Abb. 5: Verkabelung des Receivers

7 Erstinbetriebnahme



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Verkabelung!

- ▶ Das Gerät erst dann an das Stromnetz anschließen, nachdem das Gerät gemäß den vorstehenden Kapiteln fachgerecht angeschlossen wurde.

Tipp

Bei der Erstinbetriebnahme können Sie Ihre Empfangsanlage nicht beschädigen. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler.

7.1 Fernbedienung

Für die Erstinbetriebnahme benötigen Sie die folgenden Tasten der Fernbedienung:

 (rot)	Programmsuchlauf im gesamten Frequenzbereich durchführen
 (grün)	Programmsuchlauf im ausgewählten Frequenzbereich durchführen
	<ul style="list-style-type: none">• Eingabe abbrechen• einen Schritt zurückgehen• Menü schließen
 (auf )	Eintrag im Menü oder in einer Liste wählen
 (auf )	Eintrag im Menü oder in einer Liste wählen
 (auf )	<ul style="list-style-type: none">• Eintrag zu einer Liste hinzufügen/aus einer Liste entfernen• Einstellung bestätigen

7.2 Erstinbetriebnahme durchführen

Receiver einschalten



1. Den Receiver und das TV-Gerät an das Stromnetz anschließen.
2. Den Receiver mit dem **Ein-/Aus**-Schalter einschalten.
3. Das TV-Gerät einschalten.
4. Am TV-Gerät den HDMI-Eingang wählen, an den der Receiver angeschlossen ist.
⇒ Am TV-Gerät erscheint die Programmsuche (Abb. links). Sie können  (rot) drücken, um einen Programmsuchlauf zu starten oder  drücken, um die Programmsuche zu verlassen und den Programmsuchlauf später durchzuführen.

Tipp Im unteren Teil des Fensters finden Sie immer aktuelle Bedienungshinweise (① in Abb. links).

Tipp Wenn Sie eine aktive Antenne verwenden, dann müssen Sie zunächst am Receiver die Spannungsversorgung der Antenne einschalten; siehe *Spannungsversorgung für aktive Antenne einschalten*, S. 21. Führen Sie danach den Programmsuchlauf erneut durch; siehe *Programmsuche durchführen*, S. 19.

Programmsuche durchführen



1. drücken.
2. und drücken, um **Programmsuchlauf** zu wählen (Abb. links).



3. drücken.
⇒ Das Menü **Programmsuchlauf** öffnet sich (Abb. links).



4. (rot) drücken, um einen Programmsuchlauf im gesamten Frequenzbereich durchzuführen.
⇒ Der Receiver sucht nach Programmen. Im unteren Teil wird der Fortschritt angezeigt (① in Abb. links).



- ⇒ Am Ende der Suche erscheint ein Pop-up-Fenster mit dem Suchergebnis (① in Abb. links).
5. drücken, um das Pop-up-Fenster zu schließen.



6.  drücken, um das Menü zu verlassen.
⇒ Eine Live-TV-Sendung wird angezeigt (Abb. links).

Programm wählen



Programm über die Kanalliste wählen

1. Bei Bedarf  drücken, um die Kanalliste anzuzeigen (1 in Abb. links).
2.   drücken, um ein anderes Programm zu wählen.
3.  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
⇒ Das ausgewählte Programm wird angezeigt.

Programme schrittweise umschalten

- ✓ Die Kanalliste wird nicht angezeigt.

- ▶  drücken, um das nächste/vorherige Programm der Kanalliste anzuzeigen.

Programm mit den Zifferntasten wählen

- ✓ Die Kanalliste wird nicht angezeigt.
- ▶ Programmnummer  mit den Zifferntasten eingeben, um das Programm anzuzeigen.

Internetverbindung herstellen (optional)

Wenn Sie HbbTV verwenden möchten, ist es notwendig, den Receiver per LAN mit dem Internet zu verbinden.

- ▶ Ein LAN-Kabel an die Ethernet-Buchse des Receivers anschließen (© in Abb. 3, S. 11).
- ⇒ Die Verbindung mit dem Internet wird hergestellt. Eine IP-Adresse wird automatisch bezogen.

Tip Die Standardeinstellung des Receivers bei der Netzwerkanmeldung ist **DHCP** und die Internetverbindung wird automatisch hergestellt, sobald der Receiver mit dem LAN-Kabel verbunden wird.

Falls der Receiver nach dem Anschließen an das LAN-Kabel keine Internetverbindung herstellt, stellen Sie sicher, dass bei der Netzwerkanmeldung **DHCP** eingestellt ist. Dazu:

1. Zu **Menü** ▶ **Systemeinstellung** ▶ **Netzwerkeinstellungen** ▶ **Netzwerkanmeldung** gehen.
2. Überprüfen, dass bei **Netzwerkanmeldung** ① **DHCP** eingestellt ist:



Falls bei der Netzwerkanmeldung eine andere Einstellung aktiv ist:

1. Bei **Netzwerkanmeldung**  drücken.
⇒ Ein Drop-down-Menü öffnet sich.
2.   drücken, um **DHCP** zu wählen.
3.  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
⇒ Die Verbindung mit dem Internet wird hergestellt. Eine IP-Adresse wird automatisch bezogen.

Spannungsversorgung für aktive Antenne einschalten

1. Zu **Menü** ▶ **Systemeinstellung** ▶ **AV-Einstellungen** gehen.
2.  und   drücken, um **Aktive Antenne 5 V** zu wählen.
3.  und   drücken, um **An** zu wählen.
4.  und  drücken, um die Auswahl zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

8 Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)

Für den Receiver ist das folgende Zubehör erhältlich¹⁾:



UFZ 112

USB-Festplatte 500 GB

Bestellnummer: 20410038

- Festplattenkapazität: 500 GB für bis zu 300 Std. Standard-TV- oder 100 Std. HDTV-Aufnahmen (abhängig von der Datenrate der übertragenen Sendung)
- Festplatte wird durch Receiver gesteuert und ein-/ausgeschaltet
- kein zusätzliches Netzteil erforderlich



UFZ 113

USB-Festplatte 1000 GB

Bestellnummer: 20410054

- Festplattenkapazität: 1000 GB für bis zu 600 Std. Standard-TV- oder 200 Std. HDTV-Aufnahmen (abhängig von der Datenrate der übertragenen Sendung)
- weitere Eigenschaften: siehe UFZ 112



UFZ 131

WLAN/USB-Adapter für die kabellose Einbindung in das Heimnetzwerk

Bestellnummer: 20410061

- Unterstützt die Wireless-Standards IEEE 802.11a/b/g/n mit einer Datenrate bis zu 300 Mbps
- Einfache Installation über das Receiver-Menü, keine zusätzliche Software erforderlich
- Unterstützt 2,4- und 5-GHz-ISM-Bänder (Dual-Band)
- Unterstützt 64-/128-bit-WEP-, WPA-, WPA2- und WAPI-Verschlüsselung

¹⁾ Die Zubehörartikel werden erst nach einem Softwareupdate unterstützt. Diese Update steht erst zu einem späterem Zeitpunkt auf der Kathrein Webseite zur Verfügung.

9 Fehlerbehebung

Der Receiver reagiert nicht oder das TV-Gerät zeigt kein Bild

Mögliche Ursachen	Abhilfe
Antennenkabel ist nicht angeschlossen oder Netzteil steckt nicht richtig in der Steckdose.	Antennenkabel- und Netzteilverbindung prüfen.
Receiver und TV-Gerät sind falsch verbunden	Receiver und TV-Gerät gemäß Abb. 5, S. 16 verbinden.
Am TV-Gerät ist der falsche Eingang eingestellt	Den Eingang am TV-Gerät einstellen, an dem der Receiver angeschlossen ist.
Receiver und/oder TV-Gerät sind nicht eingeschaltet oder sind im Stand-By-Modus	Receiver und/oder TV-Gerät einschalten.
Der Receiver und/oder TV-Gerät reagieren nicht auf die Fernbedienung	siehe <i>Der Receiver reagiert nicht auf die Fernbedienung</i> , S. 23

Der Receiver reagiert nicht auf die Fernbedienung

Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Batterien der Fernbedienung sind ... leer, vom falschen Typ, verkehrt herum eingesetzt.	Batterien ... ersetzen, ersetzen, richtig einsetzen; siehe Abb. 4, S. 14.
Befehlssatz der Fernbedienung wurde versehentlich geändert	Eine Batterie entnehmen und wieder einsetzen, um die Fernbedienung auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.

Die Meldung *Schlechtes oder kein Signal* wird angezeigt

Mögliche Ursachen	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none">• DVB-T/T2-Antenne ist falsch ausgerichtet und das Antennensignal zu schwach• Antennenkabel ist falsch angeschlossen oder defekt	Wenden Sie sich an einen Antennenfachmann.

Keine Verbindung ins Netzwerk ist möglich

Mögliche Ursachen	Abhilfe
Netzwerkkabel	Netzwerkkabel prüfen und bei Bedarf austauschen.
Netzwerk oder Router/Modem ist <ul style="list-style-type: none">• ausgeschaltet• in der Funktion gestört <ul style="list-style-type: none">• defekt	<ul style="list-style-type: none">• Router/Modem einschalten.• Netzwerk überprüfen und bei Bedarf Router/Modem und andere Komponenten neu starten. Dazu ca. 1 Minute von der Stromversorgung trennen und wieder anschließen.• Wenden Sie sich an einen PC- oder Netzwerk-Fachmann oder tauschen Sie das Gerät.

Keiner der zuvor genannten Punkte trifft auf mein Problem zu

Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, wenn Sie nach dem Lesen der Kurz- und der Gebrauchsanleitung unbeantwortete Fragen haben oder ein Problem nicht lösen können.

Zusätzlich steht Ihnen die Kathrein-Kunden-Hotline zur Verfügung unter 0180 5 122240⁷⁾.

Tipp Geräteinformationen im Fall einer Gewährleistung

Im Fall einer Gewährleistung werden möglicherweise genaue Informationen zu Ihrem Gerät benötigt wie

- Gerätebezeichnung
- Seriennummer
- Bestellnummer
- Mac-Adresse der LAN-Schnittstelle (Netzwerk-Anschluss)

Diese Informationen finden Sie auf einem Aufkleber an der Unterseite des Receivers.

⁷⁾ 0,14 €/Min über das Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunkkosten können ggf. abweichen.

10 Reinigung

Folgende Hinweise beachten, um das Gerät zu reinigen:

- ▶ Das Netzteil vor der Reinigung aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Das Gerät nicht öffnen.
- ▶ Keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.
- ▶ Das Gerät mit einem trockenen Tuch reinigen.
- ▶ Nur die Oberfläche des Geräts reinigen.

11 Entsorgung



Elektronische Geräte

Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden. Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Verbrauchte Batterien

Verbrauchte Batterien sind Sondermüll. Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab.

12 Urheberrecht und Lizenzbedingungen

Audio MPEG Inc. und Sisvel S.p.A.

Dieses Gerät macht von rechtlich geschützten Technologien Gebrauch, die durch Patente in den USA und durch andere Immaterialgüterrechte auch in anderen Ländern geschützt sind. KATHREIN-Werke KG hat hierzu von Audio MPEG Inc. und Societa' Italiana per lo sviluppo dell'elettronica, Sisvel S.p.A. Nutzungsrechte erhalten, die bestimmten Beschränkungen unterliegen, welche auch von Ihnen als Kunde zu beachten sind. Danach darf dieses Gerät nur im privaten, nicht-gewerblichen Einsatz durch Endkunden und für lizenzierte Inhalte genutzt werden. Ein Einsatz zu gewerblichen Zwecken ist nicht gestattet. Die Nutzung von Produkten oder Verfahren, die zusammen mit diesem Gerät verkauft oder genutzt werden, ist nicht mit umfasst. Die Anwendung reversibler Techniken sowie die Demontage ist in Bezug auf die lizenzierten Technologien ebenfalls nicht gestattet.

Software-Änderungen/Verwendung von Applikationen

Änderungen an der Software des Receivers sowie die Verwendung von Applikationen, die nicht durch die Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches. Die Kosten für Versand und Reparatur von Receivern, die durch das Verwenden von Software und Applikationen verursacht wurden, die nicht von der Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, sind von Ihnen selbst zu tragen.

Verwenden Sie deshalb für Ihren Receiver ausschließlich Software und Applikationen, die von der Firma Kathrein zum Download über Satellit oder über deren Internetseite (www.kathrein.com) zur Verfügung gestellt wird.

Die Firma Kathrein übernimmt keine Haftung für den Verlust von Aufnahmen/Daten von der internen Festplatte oder von externen Speichermedien.

Die auf dem Gerät/Produkt ab Werk installierte Software ist funktionstauglich und hat die bei dieser Art übliche Qualität. Etwaige Fehler lassen sich bei der Entwicklung von Software technisch nicht völlig ausschließen. Ein Mangel der mitgelieferten Software liegt aber nur vor, wenn die Nutzbarkeit zur gewöhnlichen Verwendung mit dem Gerät/Produkt nicht gegeben ist. Eine lediglich unerhebliche Minderung der Qualität bleibt unberücksichtigt. Eine Funktionsbeeinträchtigung der Software/des Programmes, die aus Hardware-Mängeln, Umgebungsbedingungen, Fehlbedienung oder Ähnlichem resultiert, ist kein Mangel der Software.

 **DOLBY AUDIO**™ Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories.

 **HDMI**® HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



